

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Armschmuck in Schwarz-Weiß</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum<br/>Matthäikirchplatz<br/>10785 Berlin<br/>030 / 266424301<br/>kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1977,23 b</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Der verschlusslose, aus 18 Gliedern bestehende Armschmuck besticht durch seine klare Farbaufteilung, Schwarz und marmoriertes Cremeweiß. Die in der Mitte breiter werdenden Glieder sind auf zwei elastische Gummibänder gefädelt, der Reif wird über die Hand gestreift. Galalith ist ein vor 1900 aus Kasein entwickelter Kunststoff, der wegen seiner vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in den 1920er-Jahren zu einem beliebten Material für Modeschmuck des Art Déco wurde. Der französische Designer Auguste Bonaz (1877 - 1922) entwarf daraus Schmuckensembles in einfachen Formen und stark kontrastierenden Farben.

Entstehungsort stilistisch: Frankreich

## Grunddaten

Material/Technik: Galalith, Gummiband  
Maße: Durchmesser: 6,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1925  
wer  
wo